

Geschlecht und Ethnie bei Bewerbungen

Caprice Weissenrieder
Christian Rieck
Alexandra Hein
Sahar Khaksar



- Haben Geschlecht und Ethnie einen Einfluss auf die Personalauswahl?

Wer wird gefragt?

- Führungskräfte der Zukunft
- Personen mit
 - „Diversem“ Hintergrund
 - Jung
- -> StudentInnen der Frankfurt University of Applied Sciences

Typisch männlich, typisch weiblich?

- Fragebogen vorab
- Zuordnung
 - Berufsgruppen zu Geschlecht
 - Fähigkeiten zu Geschlecht

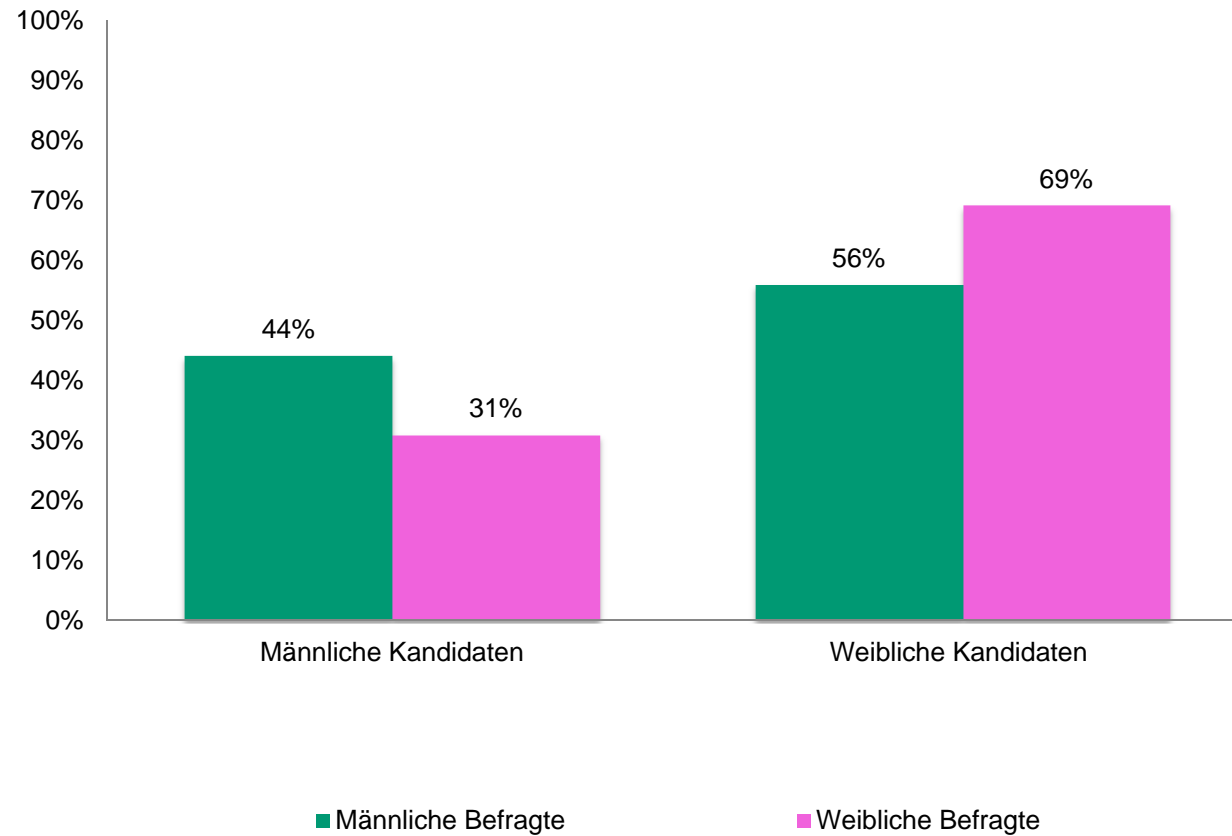
Typisch männlich, typisch weiblich?

Analytisches Denken	SOfware	m
Empathie	PSycho	w
Durchsetzungsvermögen	SChulleit	m
Technisches Verständnis	SOfware	m
Kooperationsfähigkeit	PSycho	w
Kommunikationsfähigkeit	SChulleit	w
Innovationsfähigkeit	SOfware	m
Zuhören	PSycho	w
Kreatives Denken	SChulleit	w

- Fiktive Stellenausschreibung zu
 - SO – Softwareentwickler
 - PS – Psychologin
 - SC – Schulleiter/in
- Fragebogen für Job-Vergabe
 - Kandidatenauswahl
 - Was waren die ausschlaggebenden Kompetenzen?

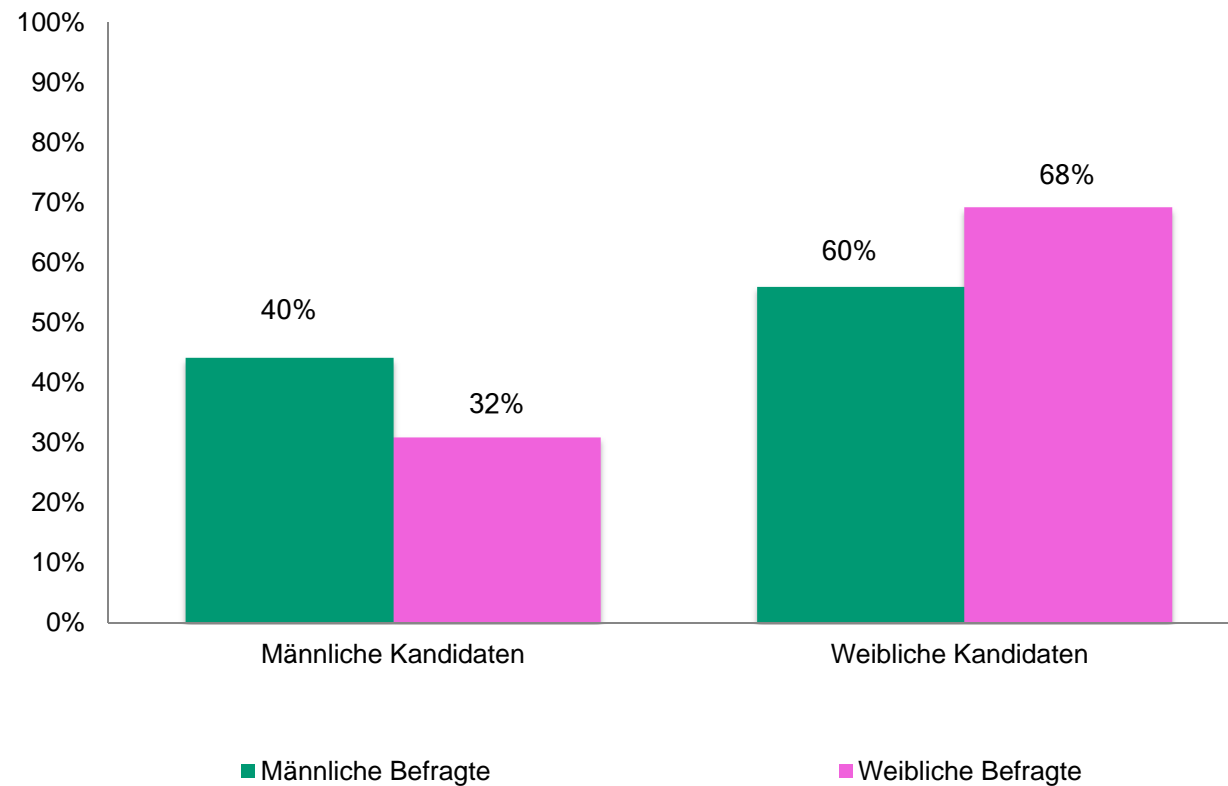
- Pro Stellenausschreibungen jeweils zwei männliche und zwei weibliche Kandidaten
- Von den jeweils vier Kandidaten
 - ein weiblicher mit und ohne Migrationshintergrund
 - ein männlicher mit und ohne Migrationshintergrund
- Tabellarischer CV
 - mit kurzer Beschreibung weiterführender Kompetenzen und Erfahrungen
- Alle CVs erfüllen ausgeschriebene Anforderungen für den Job
 - Kandidaten mit ausländischem Namen minimal qualifizierter dargestellt

Schulleiter/in: lieber m oder w?



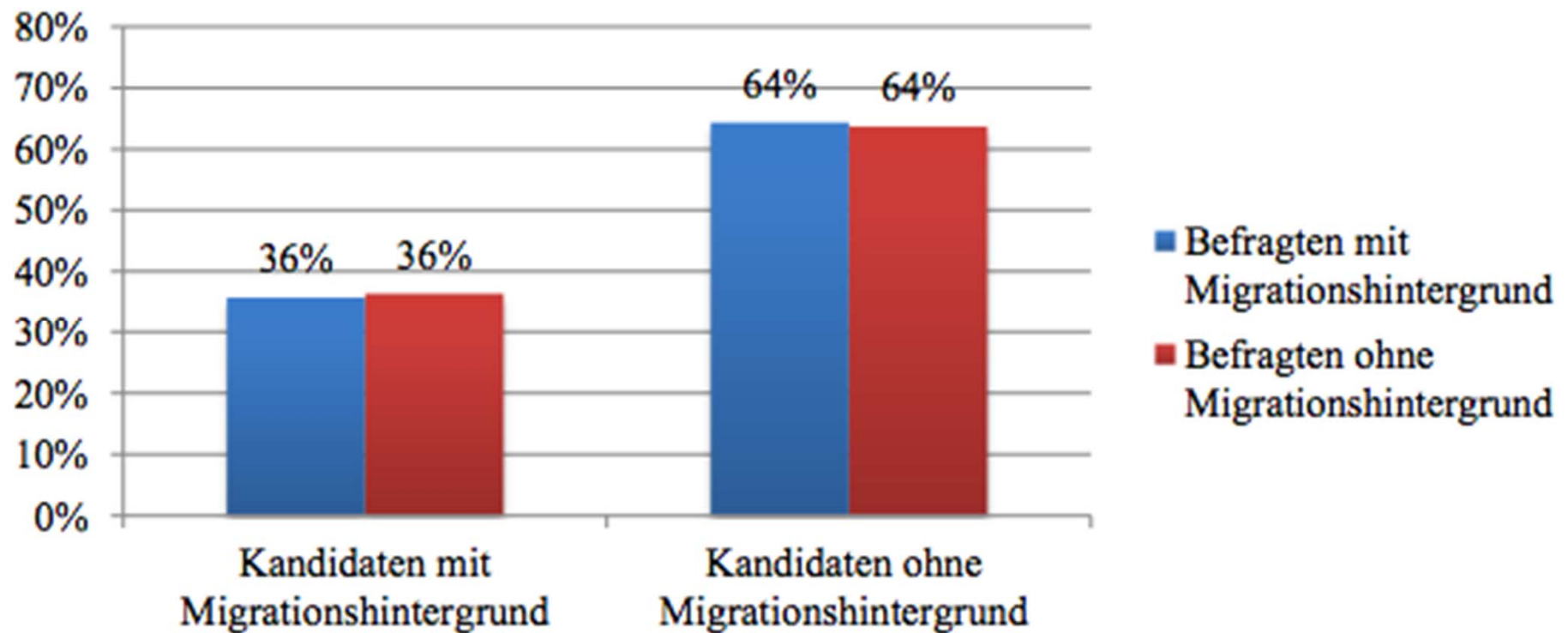
-> Frauen werden bevorzugt

Softwareentwickler: lieber m oder w?



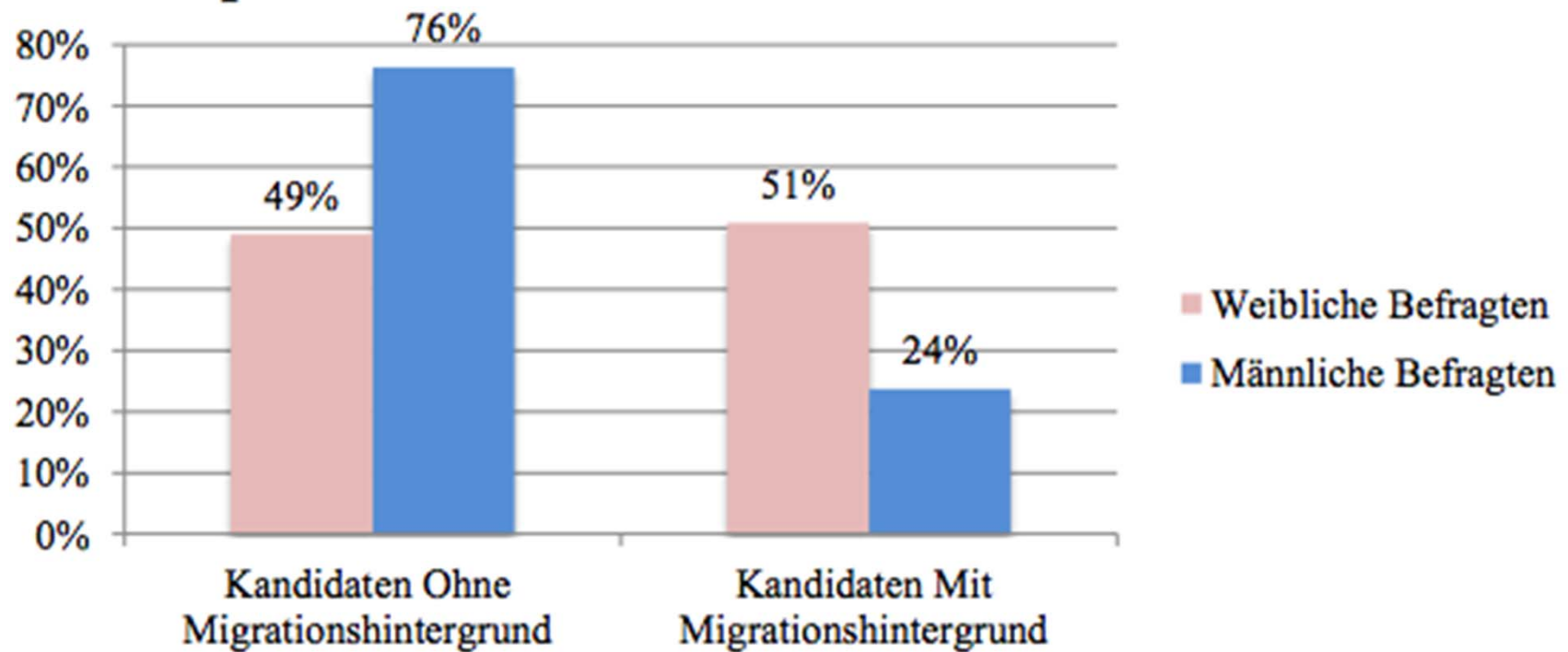
-> Frauen werden bevorzugt

Schulleiter/in mit Migrationshintergrund?



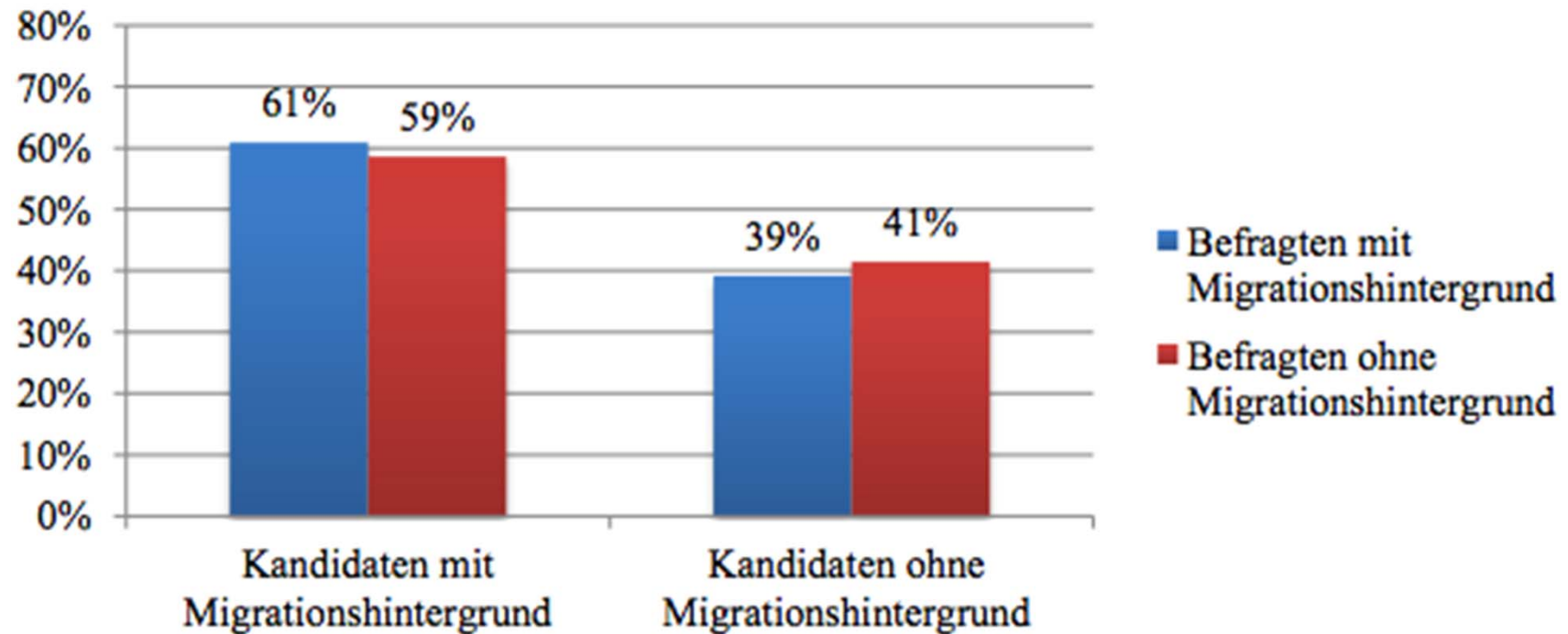
-> Ohne Migrationshintergrund wird bevorzugt

Schulleiterin und Migrationshintergrund

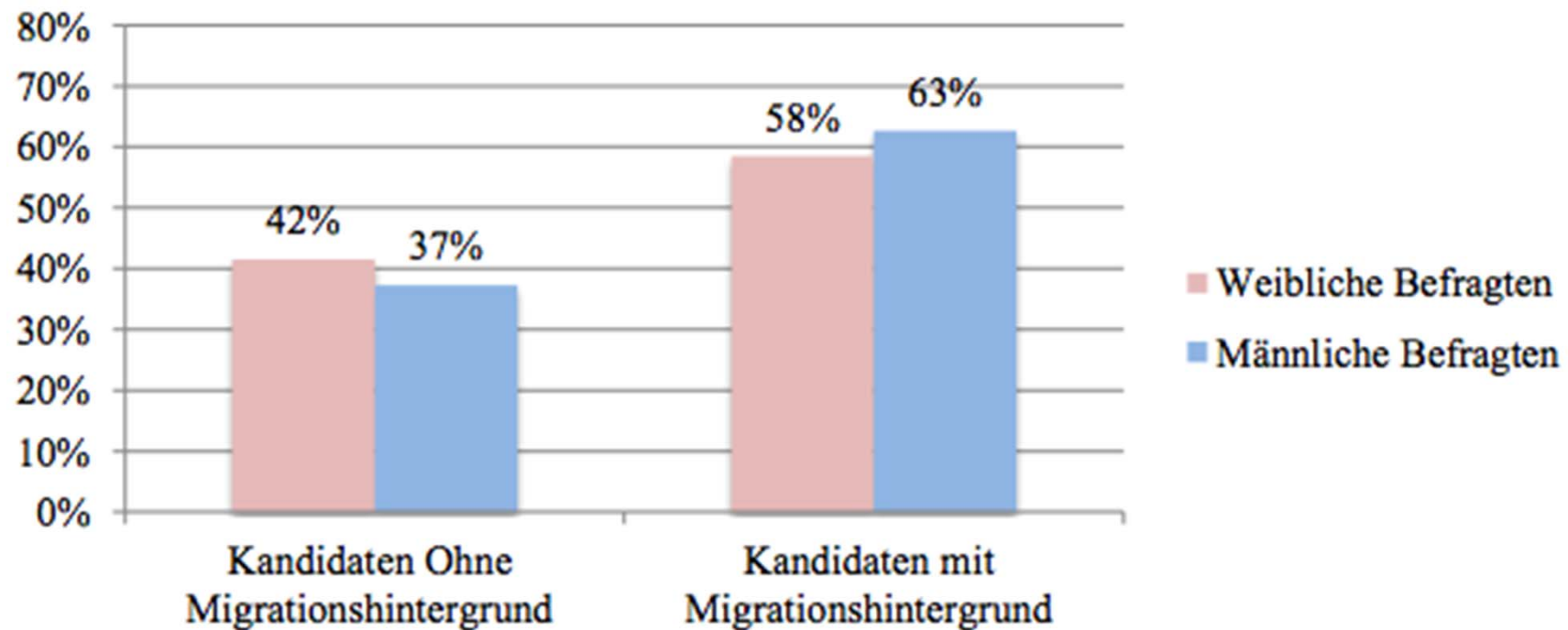


-> Frauen ist Migrationshintergrund egal,
Männern nicht

SoftwareentwicklerIn: Migrationshintergrund



-> Mit Migrationshintergrund wird bevorzugt



-> Mit Migrationshintergrund wird bevorzugt

- Frauen werden generell bevorzugt
- Migrationshintergrund wird
 - manchmal benachteiligt
 - manchmal bevorzugt
- Männer bevorzugen stärker eine Ethnie (je nach Job)
- Frauen bevorzugen stärker ihr eigenes Geschlecht
- -> Die Zukunft bringt „**inverse Diskriminierung**“

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!